

Eisenbahn-Romantik im März 2015

Die Sendungen werden im SWR ausgestrahlt. Verschiedene Wiederholungstermine.

Erlebniswelt Toggenburg

Was? 5 Ausstellungen unter einem Dach

Wann? Ganzjährig, Mi, Sa, So 10.30-16.30 Uhr

Wo? Lichtensteig SG, Hof

Spur 0-Anlage, Dampfmaschinen, Motormäher, Krippen.
www.erlebniswelttogenburg.ch

Chemins de fer Kaeserberg

Was? Eisenbahn-Schauanlage auf 610 m²

Wann? Mehrmals monatlich. Agenda im Web

Wo? Granges-Paccot bei Fribourg

Voranmeldung ratsam. Zug des Monats: «Geschobener Regional-Pendelzug». Rollstuhlfahrer willkommen. Informationen und Anmeldung: www.kaeserberg.ch

Modellbahnen im Tessin

Was? Ausstellung von Modellbahnen

Wann? Ganzjährig

Wo? Mendrisio, Galleria Baumgartner

Di bis Fr 9.30-12 und 13.30-17.30 Uhr, Sa/So sowie an Feiertagen 9.30-17 Uhr. Galleria Baumgartner, Mendrisio www.galleriabaumgartner.ch

Tram-Museum Zürich

Was? Rösslitram 1882-1900

Wann? Bis November 2015

Wo? Zürich, Tram-Museum Burgwies

«Als Pferde die Welt bewegten». Mi, Sa und So 13-17 Uhr. Tram 11 bis Burgwies. www.tram-museum.ch

Bahnmuseum Albula

Was? Besuch im Bahnmuseum

Wann? täglich ausser Montag

Wo? Bergün, beim Bahnhof

Originalexponate, Modellwerkstatt Tarnutzer, Fahrsimulator, Restaurant. Di-Fr 10-17 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr. www.bahnmuseum-albula.ch

Freitag, 6. März, 14.15 Uhr

Von Schlangen, Pagoden und Wahrsagern – Schienenabenteuer Myanmar (Teil 1), Folge 840

Myanmar, das ehemalige Burma, öffnet sich nach einer knapp 50jährigen Militärrherrschaft langsam wieder für Ausländer. Spannend und praktisch gleichermassen kann man das unbekannte Land mit der Eisenbahn entdecken. Unser Schienenabenteuer beginnt in Yangon, wir fahren los Richtung Mandalay. In Bago lernen wir eine Python kennen, von der es heisst, sie sei die Reinkarnation Buddhas. Immer weiter Richtung Norden kommen wir nach Naypyidaw, der neuen Hauptstadt des Landes. Heute leben auf einer Fläche fünf Mal so gross wie Berlin knapp eine Million Menschen. Sie können auf 20-spurigen Strassen zur Arbeit fahren. Nach 500 Kilometern und 12 Stunden im holprigen Zug endet in Thazi der erste Teil unseres Schienenabenteuers durch Myanmar.

Freitag, 13. März, 14.15 Uhr

Von Einbeinfischern, Goldklopfern und Zigarrendrehern – Schienenabenteuer Myanmar (Teil 2), Folge 841

Der zweite Teil beginnt in Thazi mit dem Aufstieg nach Shwenyaung, nahe dem berühmten Inle-See. Bei einer Bootsfahrt beobachten wir Einbeinfischer bei ihrer Arbeit. Wir sind nun unterwegs auf der Hauptstrecke und erreichen Mandalay die zweitgrösste Stadt Myanmars und letzte Hauptstadt des burmesischen Königreiches. Hier beobachten wir Goldklopfen bei ihrer Arbeit. Am nächsten Tag verlässt der Zug den Bahnhof Richtung Hsipaw im nördlichen Shan-Staat. In Pyn U Lwin warten alte Gharries, bunte Kutschen, auf Touristen – eine Erinnerung an die britische Kolonialzeit. Über eine der höchsten Eisenbahnbrücken der Welt – dem 111 Meter hohen und fast 800 Meter langen Gok Hteik Viadukt fahren wir weiter im Schrittempo. In Hsipaw endet unser Schienenabenteuer als Gäste einer Shan-Hochzeit.

Freitag, 20. März, 14.15 Uhr

Orangen und andere Fahrgäste – die Eisenbahn auf Mallorca, Folge 842

Schon seit Jahrzehnten zählt Mallorca zu den beliebtesten Urlaubszielen der Deutschen. Neben Sonne, Strand und Ballermann hat die grösste der Baleareninseln auch eine wunderbare Eisenbahn zu bieten. Das Angebot ist vielfältig. Vom unterirdischen Bahnhof inmitten von Palma gelegen kann man mit der Metro in die kleinen Dörfer hinter der Inselhauptstadt fahren oder mit modernen Regional-Zügen in den Norden der Insel mitten hinein in die fruchtbare Ebene der Pla de Mallorca. Ebenfalls in Palma startet der historische Tren de Söller, Mallorcias grösste Attraktion. Er wird auch «Roter Blitz» genannt oder wegen der vielen Orangenplantagen, die er durchfährt, «Orangen-Express». In Söller verspricht grossen Spass eine Anschlussfahrt mit einer historischen Strassenbahn direkt ans Meer.

Freitag, 27. März, 14.15 Uhr

Berge und Brücken – auf schmaler Spur von Chur nach Arosa, Folge 843

Nur zwei Jahre brauchten die Bahnpioniere, um im Kanton Graubünden die 26 km lange Bahnlinie zwischen Chur und Arosa zu bauen. Das war vor mehr als hundert Jahren. Am 12. Dezember 1914 wurde die schmalspurige Strecke in Betrieb genommen. Eine knappe Stunde lang reisen die Fahrgäste – seit jeher hauptsächlich Touristen – von der ältesten Stadt der Schweiz hinauf in den 1155m höher gelegenen Wintersportort. Durchschnittlich sind das 60 Promille Anstieg. Dabei werden 52 Brücken und Viadukte überquert, 19 Tunnel und 12 Galerien durchfahren. Eine besondere bautechnische Meisterleistung ist das Langwieserviadukt, mit einer Höhe von 64m und einer Länge von 284m die weltweit erste betonierte Eisenbahnbrücke dieser Grösse.

Änderungen vorbehalten!

TV-Magazin «Volldampf»

Seit 2006 produzieren Stefan Treier (Redaktion) und Adrian Baumann (Produktion) das TV-Magazin «Volldampf». «Volldampf» kommt 2015 jeweils immer am letzten Samstag der ungeraden Monate um 19.15 Uhr angedampft. Wiederholt wird die Sendung in der Stundenschlaufe bis Sonntagmittag sowie während zweier Monate beinahe täglich um 15.25 Uhr. Die Sendungen werden auf telebasel ausgestrahlt, lassen sich aber auch im Internet anschauen. Das aktuelle Thema heisst bis 27. März «100 Jahre Eisenbahn im Schanfigg – Die Chur-Arosa Bahn feiert Jubiläum».

www.volldampf.tv